

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XXVII.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Das der Tisch stehe gegen
Mitternacht. Vnd soll ein
Zuch machē in die Lh̄r der
Hütten/ gewirrt von geler
Seidē/ Rosinrot/ Scharla-
den vnd gewirnter weißer
Seiden. Vnd soll demselben
Zuch fünf Sculen machen
von Föhrholz mit Gold
überzogen/ mit gülden Knäuf-
sen/ vñ soll man fünf ehe-
ne süße gießen.

C A P. XXVII. von dem Al-
tar des Brandopfers, dem
Vorhof, vñ dem heiligen
Oel.

Vnd soll einen Altar
machen von Föhrholz/
fünf Ellen lang vnd breit/
das er gleich vierrecket sey/
vnd drey Ellen hoch. Hörner
solt du auff seinen vier eck
machen/ vnd sollt in mit Erz
überziehen. Mache auch
Alschendöpffe/ Schauffeln/
Bedt/ Kreuel/ Kolypannen/
alle seine Geräthe solt du
von Erz machen. Du solt
auch ein ehern Gitter ma-
chen/ wie ein Netz/ vnd vier
ehrne Ringe an seine vier
ert. Du solts aber von vñ-
tern auff vmb den Altar ma-
chen/ das das Gitter reiche
bis mitten an den Altar. Vñ
solt auch Stangen mache zu
dem Altar von Föhrholz/
mit Erz überzogen. Vñ sollt
die Stangen in die Ringe
thun/ das die Stangē seyen
an beide seiten des Altars/
damit man in tragen möge.
Vnd sollt ihn also von Bret-
tern machen/ das er inwen-
dig hol sey/ wie dir auf dem
Berge gezeigt ist. Du solt
auch der Wohnung einen

Hof machē/ einen Vmbhan-
gen gewirnter weißer Sei-
den/ auff einer seiten hun-
dert Ellen lang/ gegen dem
10 Mittag. Vñ zweinzig Sä-
ulen / auff zweinzig ehern
Füssen/ vnd ehrene Knäufe/
mit iren reiffe von Silber.
11 Also auch gegē Mitternacht
soll sein ein Vmbhang hun-
dert Ellen lang / zweinzig
Säulen auff zweinzig ehe-
ren Füssen/ vnd ire Knäufe
mit iren Reiffe von Silber.
12 Aber gegen dem Abend soll
die breite des Hofes haben
ein Vmbhang/ fünfzig Sä-
len lang/ zehen Säulen auf
13 zehen Füsse. Gegē dem Mor-
gen aber soll die breite des
14 Hofes habē fünfzig ell. Al-
so dz der Vmbhang habe auf
einer seitt fünfzehen Ellen/
dazu drey Schulf auf drey
15 Füssen. Vñ aber fünfzehen
Ellen auf der andern seitt/
dazu drey Schulf auf dreyen
16 Füssen. Aber in dem Thor
des Hofes/ soll ein Zuch sein
zweinzig Ellen breit/ gewir-
ret vñ geler Seidē/ Schar-
laden/ Rosinrot / vnd ge-
wirnter weißer Seidē/ Das
zu vier Säulen auff ihren
17 vier Füssen. Alle Schulf vmb
den Hof her / sollen silbern
Reiffe vnd silbern Knäufe
18 vnd ehrene Füsse haben. Vñ
die länge des Hofes soll hun-
dert Ellen sein / die breite
fünfzig ellen/ die höhe fünf
ellen/ von gewirnter weißer
Seiden/ vnd seine Füsse
19 sollen ehern sein. Auch alle
Geräthe der Wohnung zu
aller ley Ampt/ vnd alle seine
Nägel / vñnd alle Nägel
des Hofes sollen ehern sein.

Gebeut

Gebt den Kinder Israel / 20
 daß sie zu dir bringen das
 aller reinest lauter Gold / vñ
 Goldkorn gestoff / zur Leub-
 ten / daß man allezeit oben
 in die Lampen thue. In der 21
 Hütten des Stühes / außer
 dem Vorhang / der für dem
 Zeugnuß hanget. Vnd Aa-
 ron vnd seine Söhne sollen
 sie zuricht / beide des mor-
 gens vnd des abends für
 dem Herrn / Das soll euch
 ein ewige Weise sein auff
 eure Nachkommen / vnter
 den Kindern Israel.

Cap. xxviii. Von Aarons
 vnd der anderen Priester
 Ampfkleider.

Vnd soll Aaron deinen 1
 Bruder vnd seine Söhne
 zu dir nemen / auß den Kin-
 dern Israel / daß er mein
 Priester sey / nemlich / Aa-
 ron vnd seine Söhne / Na-
 dab / Abihu / Eleasar vnd
 Ithamar. Vnd soll Aa- 2
 ron deinem Bruder heilige
 Kleider machen / die herrlich
 vnd schöne seyen. Vnd soll 3
 redt mit alle die eines wei-
 sen Herren sind / die ich mit
 dem Geist der Weisheit er-
 füllet habz / daß sie Aaron
 Kleider machen zu seiner
 Weihe / dz er mein Priester
 sey. Das sind aber die Klei- 4
 der die sie machen sollz / das
 Schildlein / Leibrock / Sel-
 denrock / Engernock / Hut
 vnd Stretel. Also sollen sie
 heilige Kleider machen dei-
 nem Bruder Aaron / vnd
 seinen Söhnen / daß er mein
 Priester sey. Dazu sollen sie
 nemen Gold / gele Seiden /
 Charlaken / Roßrot / vnd

weisse Seide. Den Leibrock
 sollen sie machen von Gold /
 gele Seiden / Charlaken /
 Roßrot / vnd gewirnter
 weisser Seiden / künstlich.
 7 Daß er auff beiden Achseln
 zusamen gefügt / vñ an bey-
 den seiten zusamen gebun-
 den werde. Vnd sein Gurt
 drauff / soll derselben Kunst
 vñ Wercks sein / von Gold /
 gele Seiden / Charlaken /
 Roßrot / vnd gewirnter
 9 weisser Seiden. Vnd soll
 zwey Onidesstein nemen /
 vnd drauff Graben die
 Namen der Kinder Israel.
 10 Auf jeglichen sechs Namen
 nach dem Orden ihres Al-
 11 ters. Das soll du thun
 durch die Steinhändler
 die da Siegel graben / also
 daß sie mit Gold vmbher
 12 gefasset werden. Vnd soll
 sie auff die Schultern des
 Leibrocks heften / daß es
 Steine seyen zum Gedäch-
 13 nuß für die Kinder Israel /
 daß Aaron ihre Namen auff
 seinen beiden Schultern
 trage für dem Herrn zum
 14 Gedächtnuß. Vnd soll gü-
 ldene Spangen machen. Vñ
 zwey Kett von seinem Golde
 mit zwey enden / aber die Ges-
 15 lied in einander hängend /
 vnd soll sie an die Spangen
 16 thun. Das Ampfkleidlein
 soll du machen nach der
 Kunst / wie den Leibrock von
 Gold / gele Seiden / Char-
 17 laken / Roßrot / vnd ge-
 wirnter weisser Seiden.
 18 Viereder soll es sein / vnd
 zwofach / seine hand breit soll
 seine lenge sein / vnd ein
 19 hand breit seine breite. Vñ
 solts füllet mit vier ritz voll